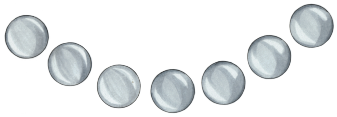
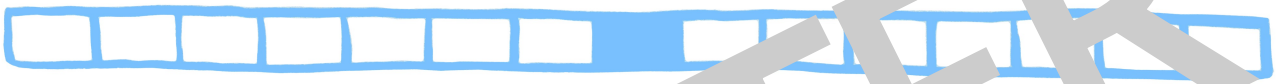
Sprudelspiel I

Mache alle Körperübungen am besten mit Socken oder barfuß.
Du brauchst: ein halb volles Wasserglas, einen Strohhalm und einen Partner mit Stoppuhr



1. Stelle dir vor, dass du am Strand stehst.
   Mache mit deinen Füßen einen leichten Abdruck im Sand.
2. Stecke den Strohhalm in das Wasser und führe ihn zum Mund.
   Kann deine Blickrichtung dabei gleich bleiben?
3. Blase so in den Strohhalm, dass es
   a) so leise wie möglich blubbert.
   b) so laut wie möglich blubbert.
4. Blase nun so in den Strohhalm, dass eine möglichst lange, zusammenhängende Luftblasenkette entsteht. Dein Partner stoppt dabei die Zeit.

Trage täglich deine beste Zeit in die Leiste ein.



MUSTER

Der Ansatz

Öffne deinen Mund und lege das Mundstück an deine **oberen Schneidezähne**.
Erfühle mit deiner **Unterlippe** das Blatt.
Sie bildet ein weiches Kissen zwischen dem Blatt und deinen unteren Schneidezähnen.
Nun umschließen beide Lippen das Mundstück **rund**.
Wenn du Luft in das Mundstück bläst, bleiben deine Wangen **schlank**.

Wenn Luft durch das Mundstück fließt, nimm es etwas weiter in den Mund.
Wenn es quietscht oder rauscht, hast du das Mundstück zu weit im Mund.

Das Blatt

Das Blatt wird mit einer **Blattschraube** oder einem **Band** am Mundstück befestigt.
Achte darauf, dass es gerade aufliegt.
Die Blattspitze soll bis an die obere Kante des Mundstücks reichen.

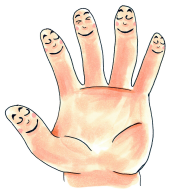
Beschreibe, was das Blatt beim Spielen tut:

_____

Fingerspitzengefühl I

Du brauchst: einen Stuhl (ohne Armlehnen) und einen Tisch

1. Setze dich auf den Stuhl und lasse deine Arme locker hängen.
2. Stelle dir vor, dass der Boden angenehm warm ist.
   Nimm die Wärme mit deinen ganzen Fußsohlen auf.
3. Lege beide Hände mit den Ballen auf dem Tisch ab,
   sodass unter jeder Hand ein flauschiges Küken Platz finden könnte.
4. Streichle mit einer Fingerspitze nach der anderen leicht über
   den Tisch, als wolltest du etwas Staub nach außen wegwischen.
   Mache die Übung auch mit deinen Daumen.



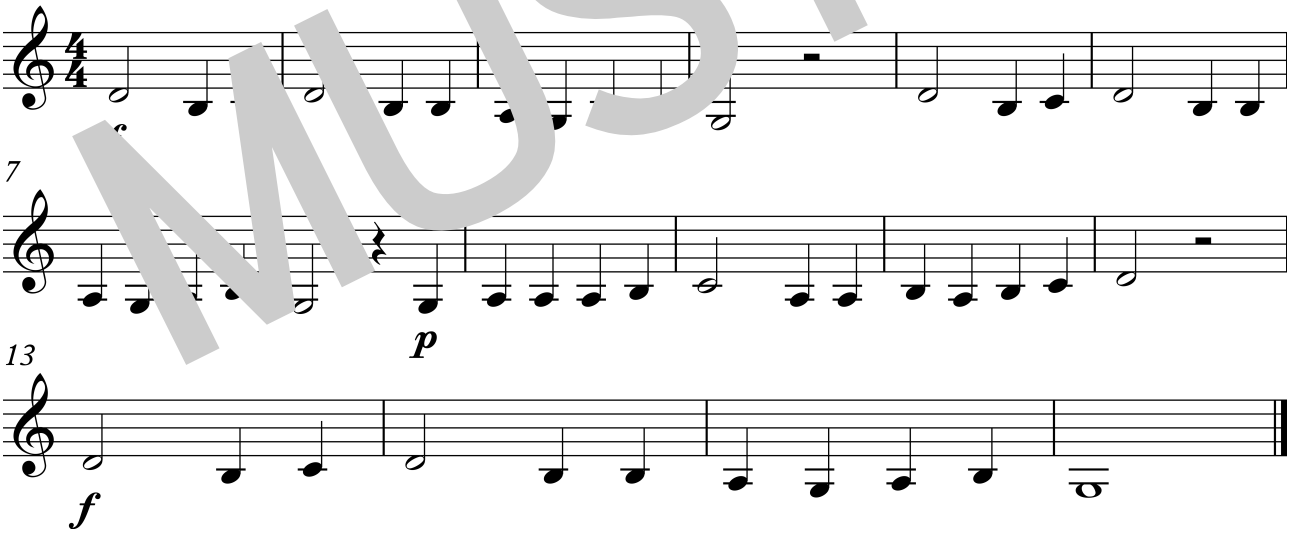
Mit welcher Hand ist dir die Übung angenehmer?

_____ *Lasse die andere Hand vor[illegible]nen.*

Hänsel und Gretel

Nr. 3

aus Deutschland



Das *f* am Anfang und Ende des Stückes steht für
forte = laut, stark.

Die Spielanweisungen *f* und *p* beziehen sich auf die **Dynamik** (Lautstärke).

MUSTER

Der Auftakt

Den unvollständigen Takt am Anfang eines Stückes nennt man **Auftakt**.
Zusammen mit dem Schlusstakt ergibt er einen vollständigen Takt:

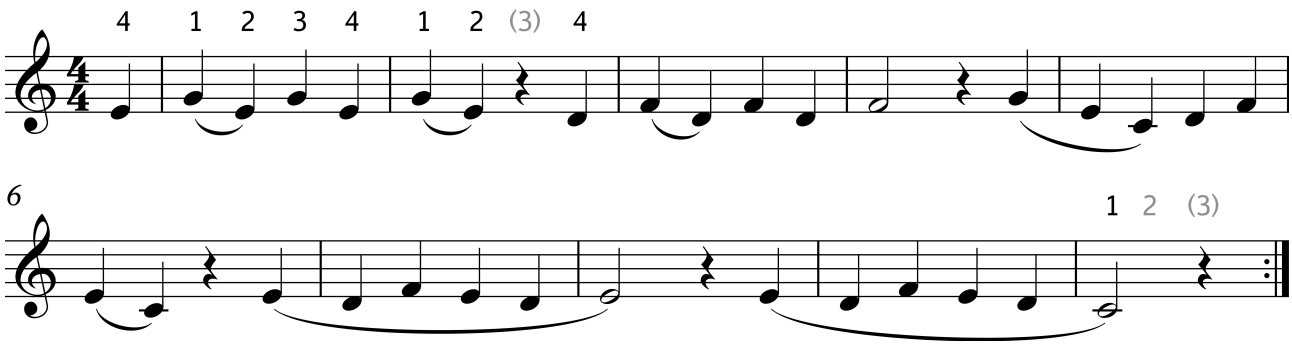
Auftakt + Schlusstakt = vollständiger Takt

MUSTER

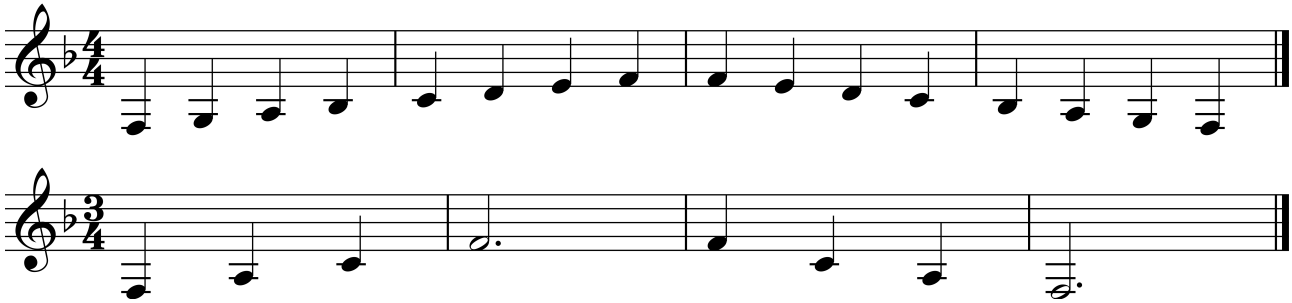
Der Frühling kommt

Nr. 4/5

Boris Kosak



F-Dur-Tonleiter mit Dreiklang



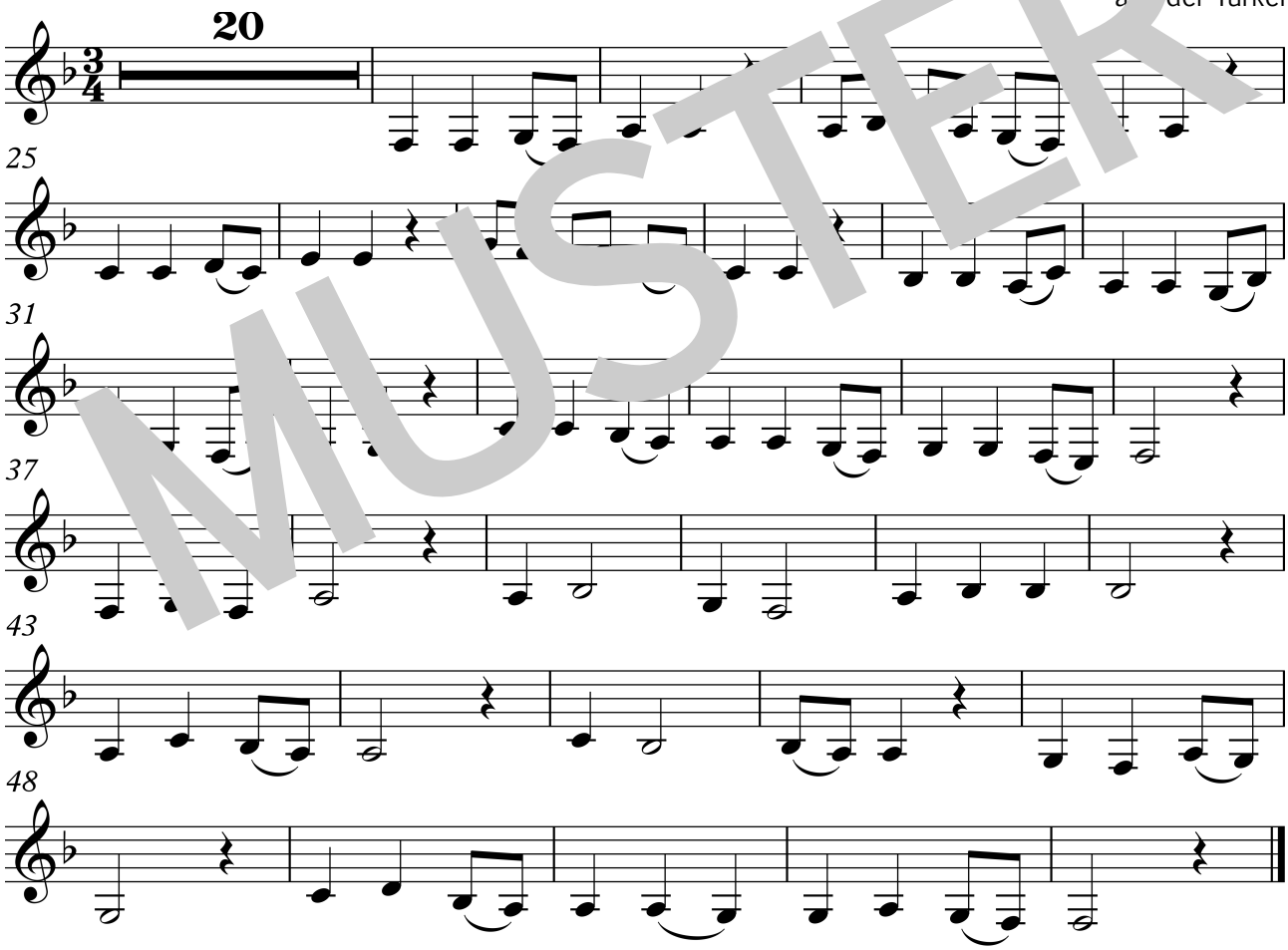
Spiele Tonleiter und Dreiklang auch auswendig.
Trage die beiden bisher gelernten Tonarten in den **Quintenzirkel** im Anhang ein.

Eski Dostlar (Alte Freunde)

Nr. 11/12/13
20/104/132

Deutsche Klarinette: Trage die Griffe für das h in.

aus der Türkei



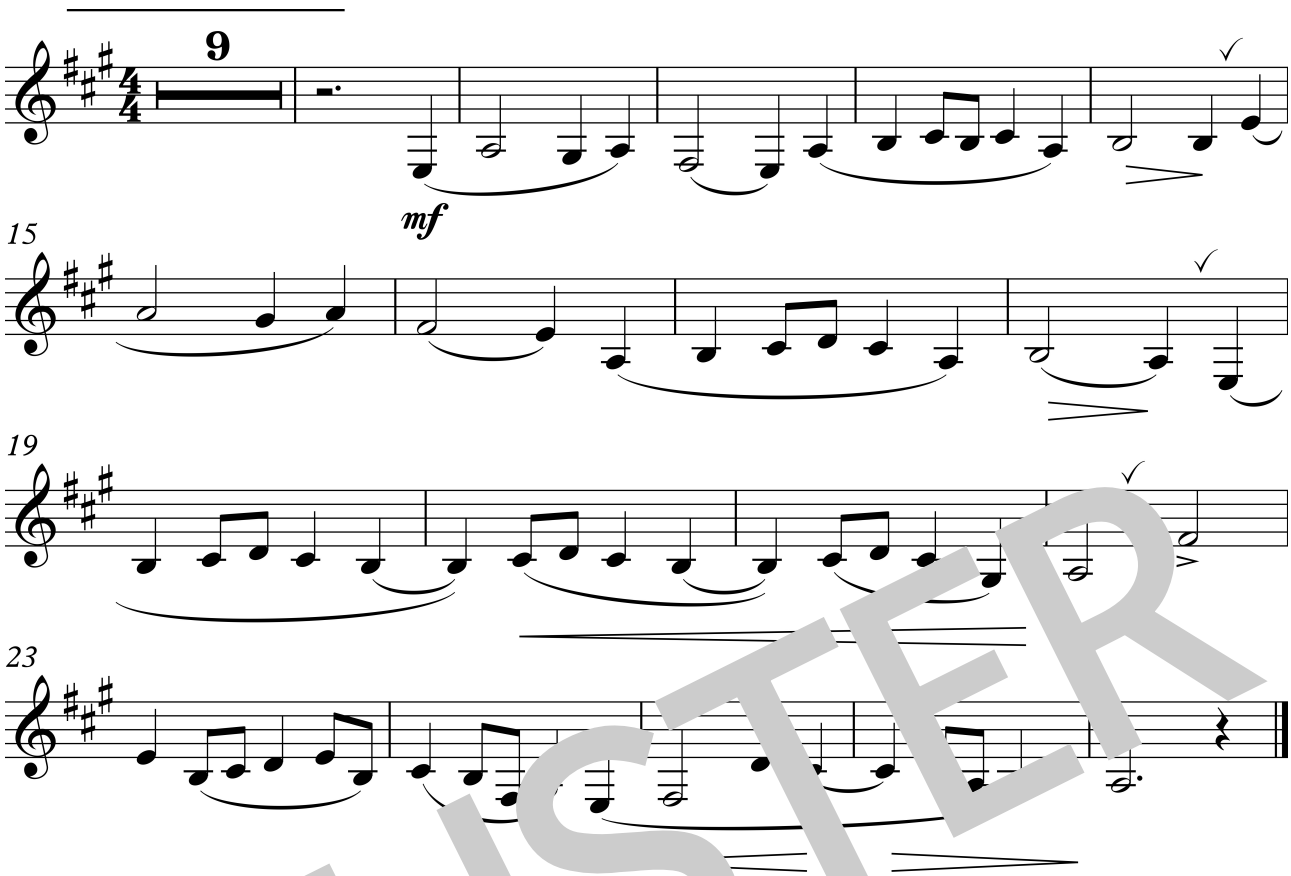
MUSTER

In traditioneller türkischer Musik wird meistens eine tiefe G-Klarinette eingesetzt.
Bei einer G-Klarinette erklingt ein G, wenn man ein gegriffenes C spielt.
In der klassischen Musik verwenden wir am häufigsten B- und A-Klarinetten:
Ein B/A erklingt, wenn man ein gegriffenes C spielt. Wie ist das bei deiner Klarinette?

Thema aus der 1. Sinfonie (4. Satz)

Nr. 18
♩ = 96

Johannes Brahms



MUSTER

Gegenwind I

Du brauchst ein Trainingsband aus Gummi (oder ein Springseil), einen Partner und deine Klarinette mit Ständer (neben dir)

1. Stelle dir vor, dass du im Watt stehst. Wühle mit deinen Füßen im Schlick.
2. Dein Partner legt dir das Band leicht gespannt auf Höhe deiner Hüftgelenke um.
3. Ein kräftiger Wind bläst dir entgegen. Lehne dich gegen den Wind und gib dein Gewicht an das Band ab.
   Was verändert sich in deinem Körper?

   _____

4. Nimm – ohne die Position zu verlassen – dein Instrument.
   Lasse einige volle Töne langsam verklingen.